

Erklärung der Tariftreue bzw. der erbrachten Mindestleistungen nach § 5 Abs. 3, 4 HVTG

Vergabe-Nr.	V26VE02-02
Maßnahme	Bauamt; Abteilung Infrastruktur Pw Hahn; Technische Ausrüstung
Leistung	Bauleistungen

Schritt 1:

Zunächst müssen Sie bestimmen, welcher der drei Gruppen Ihr Betrieb zuzuordnen ist:
(**zutreffendes bitte ankreuzen**)

Auswahl	Gruppen
<input type="checkbox"/>	Gruppe 1: Tarifgebunden (§ 5 Abs. 3 Satz 1 HVTG): Ihr Betrieb ist Tarifvertragspartei gemäß § 4 Abs. 2 TVG. Im Tarifvertrag sind gemeinsame Einrichtungen vorgesehen und geregelt (Lohnausgleichskassen, Urlaubskassen, Sozialkassen usw.), vgl. https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/merkblatt-sozialkassen.pdf?__blob=publicationFile&v=8
<input type="checkbox"/>	Gruppe 2: Nicht tarifgebunden und Sitz im Inland (§ 5 Abs. 4 Satz 1 HVTG) Ihr Betrieb ist ein inländischer Betrieb, der nicht in den Geltungsbereich der Tarifverträge fällt.
<input type="checkbox"/>	Gruppe 3: Nicht tarifgebunden und Sitz im Ausland (§ 5 Abs. 4 Satz 3 HVTG) Ihr Betrieb war in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig und nicht verpflichtet, an einem Sozialkassenverfahren teilzunehmen

Schritt 2:

Auf gesondertes Verlangen müssen Sie die richtige Bescheinigung anfordern und bei uns einreichen:

Gruppe 1: **Tarifgebunden (§ 5 Abs. 3 Satz 1 HVTG):**

Sie müssen eine Bescheinigung der für Sie zuständigen gemeinsamen Einrichtung über Ihre ordnungsgemäße Teilnahme an den Sozialkassenverfahren vorlegen.

Die Bescheinigung darf **nicht älter als drei Monate** sein, vgl. § 5 Abs. 3 Satz 2 HVTG.

Die „zuständige gemeinsame Einrichtung“ ist z.B. die Sozialkasse. Wenn Sie sich unsicher sind, welche Sozialkasse für Sie zuständig ist, fragen Sie bei Ihrem Fachverband nach. In dem **beigefügten „Merkblatt M127 „Merkblatt über Beitragsverpflichtungen zu tariflichen Sozialkassenverfahren“** der Hessischen Ausschreibungsdatenbank finden Sie die Kontaktdaten der Sozialkassen.

2.) Gruppe 2: Nicht tarifgebunden mit Sitz im Inland (§ 5 Abs. 4 Satz 1 HVTG)

Sie müssen bei Ihrer Krankenkasse die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge anfordern. Diese wird auch Unbedenklichkeitsbescheinigung genannt.

Damit erklärt eine Krankenkasse, dass ein Unternehmen als Arbeitgeber geführt wird und seiner Pflicht zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist.

Sollten wir Ihre Krankenkasse im Folgenden nicht aufgelistet haben, suchen Sie auf ihrem jeweiligen Internetauftritt nach einem Antrag auf Unbedenklichkeitsbescheinigung oder auf Bescheinigung über die abgeführten Sozialversicherungsanträge oder kontaktieren Sie Ihre Krankenkasse direkt per E-Mail oder Telefon mit diesem Anliegen.

- BARMER:
<https://www.barmer.de/firmenkunden/tools-downloads/antraege-formulare/unbedenklichkeitsbescheinigung-1264066>
- Techniker:
<https://www.tk.de/service/form/2030694/fikuunbedenklichkeitsbescheinigung/fikuunbedenklichkeitsbescheinigung.form#unbedenklichkeitsbescheinigungBetriebsnummer>
- AOK:
<https://www.aok.de/fk/tools/weitere-inhalte/ausschreibungen/unbedenklichkeitsbescheinigung/>
- DAK:
https://www.dak.de/arbeitgeber-portal/anliegen/unbedenklichkeitsbescheinigung-anfordern_53316#/

3.) Gruppe 3: Nicht tarifgebunden mit Sitz im Ausland (§ 5 Abs. 4 Satz 3 HVTG)

Sie müssen nur die nachfolgende Eigenerklärung vorlegen.

Erklärung

Ich erkläre, dass ich unter Schritt1 wahrheitsgemäß die für meinen Betrieb zutreffende Gruppe angekreuzt habe.

Im Falle der Zugehörigkeit zu **Gruppe 1 oder 2** reiche ich die erforderliche Bescheinigung/en **auf gesondertes Verlangen** ein.

Im Falle der Zugehörigkeit zu **Gruppe 3** mache ich folgende Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 3 HVTG:

„Ich erkläre, dass ich bzw. mein Betrieb als Arbeitgeber in dem o.g. Zeitraum nicht im Inland ansässig und nicht verpflichtet war, an einem Sozialkassenverfahren teilzunehmen und in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen habe.“

Datum; Stempel; Unterschrift